

# Ostseebad Boltenhagen

## Beschlussvorlage

BV/12/22/206-1

öffentlich

## Beschluss zum Ort des Gedenkens für Seebestattete hier: Festlegung Zuwegung

|   |   |
|---|---|
| <i>Organisationseinheit:</i><br>Bauwesen<br><i>Bearbeiter:</i><br>Maria Schultz | <i>Datum</i><br>10.03.2022<br><i>Verfasser:</i> |
|---|---|

| <i>Beratungsfolge</i>   | <i>Geplante<br/>Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
|---|-------------------------------------|--------------|
| Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau,<br>Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad<br>Boltenhagen (Vorberatung)         | 22.03.2022                          | Ö            |
| Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend,<br>Senioren und Soziales der Gemeinde<br>Ostseebad Boltenhagen (Vorberatung) | 29.03.2022                          | Ö            |
| Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen<br>(Entscheidung)  | 21.04.2022                          | Ö            |

### **Sachverhalt:**

Die CDU-Fraktion und der Seniorenbeirat der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen haben mit Schreiben vom 17. Januar 2022 gemeinsam einen Antrag gestellt, siehe Anlage.

Der Bauausschuss soll Festlegungen treffen, wie die Zuwegung erfolgt und wie diese gegebenenfalls auszubauen ist.

#### **Zuwegung entlang des Tarnewitzer Bachs:**

Die Kostenschätzung für den Ausbau von 300 m wassergebundenem Weg mit 3 m Breite liegen bei 60.000,00 € reine Baukosten brutto. Das Ingenieurbüro verweist auf die dynamische Preisentwicklung.

#### **Zuwegung über den Fischereihafen und die ehemalige Wehranlage:**

Die Anlage ist aufgrund fehlender Bauwerksprüfung gesperrt. Die Beauftragung einer Prüfung wurde bisher abgelehnt, da die Gemeinde sich nicht als Eigentümerin und somit nicht als sicherungspflichtig verstanden hat.

Die Kosten für die Brückenprüfung und Erstellung der notwendigen Bauwerksakten liegen bei ca. 6.000,00 € (Angebot von 2020 betrug 5.800,00 €).

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt,  
.....

## **Finanzielle Auswirkungen:**

|  |   |
|--|---|
| Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)  |   |
| <b>Kosten für Wegeinstandsetzung sind Bestandteil des Haushaltsplanes, Finanzierung kann erst entschieden werden, wenn Lage der Zuwegung und Ausbaustandart festgelegt sind.</b> |   |
|  | Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.  |
|  | durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:   |
|  | durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:  |
|  |   |
|  | über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen  |
|  | unvorhergesehen <u>und</u>  |
|  | unabweisbar <u>und</u>  |
|  | Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen): |
| Deckung gesichert durch  |   |
|  | Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:  |
|  |   |
|  | Keine finanziellen Auswirkungen.  |

## **Anlage/n:**

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1 | Antrag vom 17.01.2022 öffentlich |
| 2 | 20220310-154133 öffentlich       |



CDU-Fraktion  
der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen,

Seniorenbeirat  
der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

den 17.01.2022

Betr.: Antrag zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung  
- Ort des Gedenkens für Seebestattete

Sehr geehrter Herr Wardecki,

wir bitten gemäß § 29(1) der KV-MV um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

**Die Gemeindevertretung beschließt,**

**die Schaffung eines "Ortes des Gedenkens" für Seebestattete, südlich des Auslaufes des Tarnewitzer Baches, am Fischereihafen, durch Aufstellung eines Gedenksteins in unmittelbarer Nähe der vorhandenen Bank „Platz der Stille“. Eine Fläche von etwa 15X15m wird dazu hergerichtet und gepflegt (incl. Papierkorb).**

**Die Zuwegung zum "Ort des Gedenkens" erfolgt über den bereits vorhandenen, unbefestigten Weg entlang des Tarnewitzer Baches. Dieser Weg ist rollstuhlgerecht, mit einer wasserdurchlässigen Verbindung (wie Strandpromenade) herzurichten. Entlang des Weges werden links- und rechtsseitig Bäume gepflanzt (Allee). Die Bäume sollten aus der Aktion " Für jedes Neugeborene ein Baum" verwendet werden. Vor Beginn des Waldes werden 3 Parkplätze hergerichtet (zweckgebunden, für max. 2h Parkdauer). Einer nur für Rollstuhlfahrer. Danach kommt eine Schranke, damit der Weg nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad genutzt werden kann.**

**An der Hauptstraße kommt ein entsprechendes Hinweisschild.**

**Änderungsvorschläge bezüglich des Ortes und der Zuwegung sollten im Sozialausschuss, in Abstimmung mit dem Seniorenbeirat und dem Sozialverband, erfolgen.**

### **Begründung:**

Ein Friedhof ist immer ein Ort der Begegnung mit dem Tod, auch verbindet er Generationen miteinander. Jedoch hat sich in den vergangenen 10 Jahren die Nachfrage nach Seebestattungen verdoppelt. Vielen Angehörigen genügt aber nicht nur ein Logbuch und eine Urkunde mit den Koordinaten der Urne. Für sie ist es belastend, dass es keinen festen Ort der Trauer gibt. Deshalb möchten wir einen Ort der Trauer und des Gedenkens für Menschen schaffen, dessen Angehörige oder Freunde im Meer ihre Ruhe fanden. Allen Trauernden und Hinterbliebenen geben wir damit einen Ort außerhalb des Alltagsgeschehens, an dem sie dem Verstorbenen nahe sein können, an dem sie an ihre Lieben denken oder Zwiesprache mit ihnen halten können.

Wir halten den Platz, auf dem unsere Bank „Platz der Sille“ bereits steht, für sehr geeignet.

Die vorhandene Sitzgelegenheit, der wunderschöne Ausblick und das beruhigende Rauschen der Wellen helfen, sich an den Verstorbenen zu erinnern.

Wir schlagen somit vor, in unmittelbarer Nähe der vorhandenen Bank einen Gedenkstein zu errichten, der eine der folgenden Inschriften tragen könnte (Bitte auswählen.):



1. „Wir gedenken der Seebestatteten, die im Meer ihre ewige Ruhe fanden.“

2. „Zum Gedenken an die Verstorbenen, die im Meer ihre ewige Ruhe fanden.“

3. „Gedenkstätte für die auf See Bestatteten und die dort Gebliebenen.“

4. „Gedenkstätte für Verstorbenen, die in der Ostsee ihre letzte

Ruhestätte finden.“

Für die Pflege des Platzes schlagen wir vor, dass Mitarbeiter des Bauhofes einmal monatlich von April bis Oktober die Grasfläche mähen. Wichtig ist vor allem, dass dieses Naturareal erhalten bleibt und keine Gegenstände wie Kränze, Gedenkplaketten, Plastikblumenschmuck, Kerzen, Grableuchten und ähnliches dort abgelegt/ abgestellt werden dürfen. Ein entsprechendes kleines diskretes Hinweisschild muss dazu ebenso aufgestellt werden.

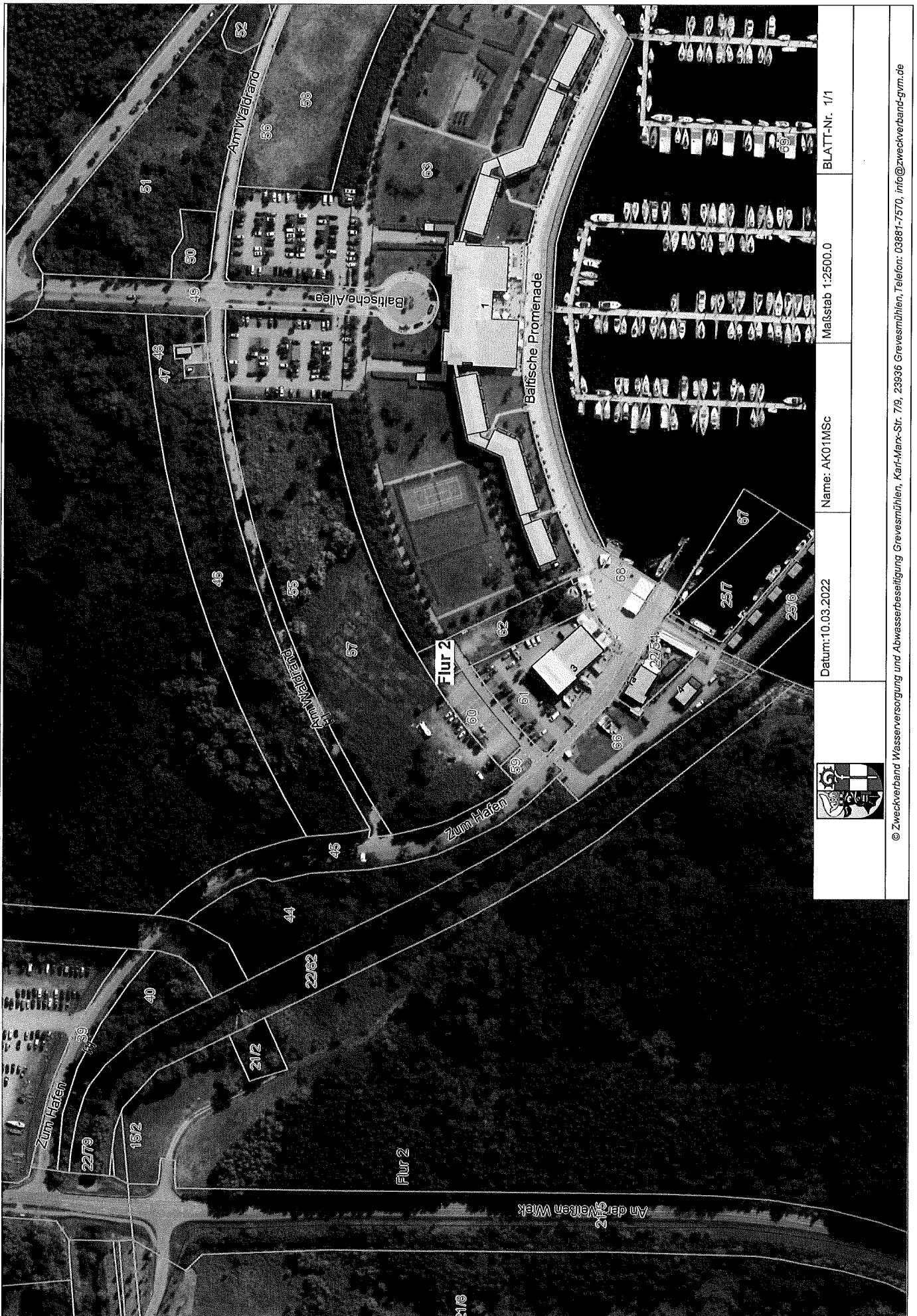


Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Hans-Otto Schmiedeberg  
Fraktionsvorsitzender

gez.

Regine Rödiger  
Vorsitzende Seniorenbeirat



Datum: 10.03.2022

Name: AK01MSC

Maßstab 1:2500.0

BLATT-Nr. 1/1